

credoRAP: Mt 16, 21 – 27

Die erste Ankündigung von Leiden und Auferstehung: 16,21-23

21 Von da an begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären, er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten vieles erleiden; er werde getötet werden, aber am dritten Tag werde er auferstehen.
22 Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe; er sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! 23 Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen! Du willst mich zu Fall bringen; denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

Von Nachfolge und Selbstverleugnung: 16,24-28

24 Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. 25 Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen. 26 Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen? 27 Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommen und jedem Menschen vergelten, wie es seine Taten verdienen. 28 Amen, ich sage euch: Von denen, die hier stehen, werden einige den Tod nicht erleiden, bis sie den Menschensohn in seiner königlichen Macht kommen sehen.

Ja, Was nützt es mir?

Wenn ich die ganze Welt gewinn', aber mich verlier?

Ja, Was nützt es mir?

Wenn ich die ganze Welt gewinn', aber mein Leben verlier?

Herr, du sagst, wer zu dir gehören will,
der verleugne sich, nehme sein Kreuz auf sich.

Ich will dir nachfolgen, ein Zeugnis für dich sein.

Gib mir 'ne neue Sicht, zeig mir dein Licht, weil

Wenn ich mein Leben retten will, werd' ich es verlieren.

Hilf mir das zu kapiere. Was ich hab hier

In der Welt zählt in deinen Augen nicht,

Ich mache 'ne Mille Cash, aber bin ein Taugenichts,

Ja, Was nützt es mir?

Wenn ich die ganze Welt gewinn', aber mich verlier? (kleines Päusle)

Man kann sein Geld nicht mit ins Grab nehmen,

All die Sparbücher, Darlehen sind dann futsch

Ich brauche Aktien im Himmel und 'nen Eintrag im ewigen Buch.

denn kein Ruhm rettet meine Seele, nur du.

Hab 'ne Erklärung gesucht, deine Nähe gesucht

Und am Ende jedes Weges stehst du.

Also was nützt es mir?

Wenn ich die ganze Welt gewinn', aber mich verlier? // 22

Dich verlier, meinen Blick auf das Licht, auf das Wichtige.

Will mich richten auf dich, denn du richtest mich.

Ich trete zurück – schau auf's Kreuz.

Alles verliert seine Bedeutung hier.

Ich folge dir, weil ich dir ganz vertraue.

Ich glaube. – Credo.

© To Flyer